

PRESSEINFORMATION

IN VIA-Schulsozialarbeit und GGS Von-Bodelschwingh-Straße gewinnen 2. Platz beim Martin-Gauger-Preis

„Blumen im Kopf“ blühen auf

Köln, 11. Dezember 2024: **Wochenlange kreative Arbeit und intensives Engagement haben sich ausgezahlt: Die 3. Klasse der GGS Von-Bodelschwingh-Straße hat den 2. Platz des renommierten Martin-Gauger-Preises gewonnen. Unter der Anleitung von Julianne Lauschmann, Schulsozialarbeiterin bei IN VIA Köln, und Klassenlehrerin Ayfer Güven entstand ein beeindruckender Kurzfilm in Form einer Diashow mit dem Titel „Blumen im Kopf“. In dem Projekt setzte sich die Klasse intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinander. Neben einer Urkunde freut sich die Klasse über ein Preisgeld von 600 Euro.**

Im Rahmen der wöchentlichen „Glücksstunde“, einem Projekt zur Förderung der Resilienz, widmeten sich die Schüler*innen über mehrere Wochen dem Thema Nachhaltigkeit. Sie diskutierten Fragen wie: „Was braucht es, damit ein friedliches Miteinander möglich bleibt?“, „Wie können wir unsere Umwelt bewahren?“ oder „Wie sieht unsere Verantwortung für die Zukunft aus?“

Mit viel Begeisterung und in Teamarbeit entwickelten die Kinder eine Geschichte, die sie schließlich als Diashow umsetzten. Die Inspiration für das Projekt lieferte das Buch „Blumen im Kopf“ von Lisa Wirth, das die Kinder dazu anregte, ihre Gedanken und Visionen in kreative Bilder und Texte zu verwandeln. „Blumen im Kopf“ zeigt eindrücklich und unterhaltsam, wie Nachhaltigkeit an der Schule gelebt und verstanden wird. Die Geschichte regt nicht nur zum Nachdenken über eine lebenswerte Zukunft an, sondern zeigt auch, wie wichtig der persönliche Einsatz für den Umweltschutz ist.

„Es war beeindruckend zu sehen, mit wie viel Herzblut und Kreativität die Kinder an diesem Projekt gearbeitet haben“, erklärt Julianne Lauschmann. „Wir sind alle stolz auf ihre Leistung. Das Preisgeld von 600 Euro wird in zukünftige Nachhaltigkeitsprojekte fließen, um dieses Engagement weiter zu fördern.“

Das Projekt knüpft an das Vermächtnis von Martin Gauger an, der als Jurist 1934 mutig den Eid auf Adolf Hitler verweigerte und sich konsequent gegen das NS-Regime stellte. Der Martin-Gauger-Preis würdigt heute Projekte, die durch Mut, Kreativität und gesellschaftliches Engagement überzeugen. Gauger bezahlte seinen Widerstand mit seinem Leben, 1941 wurde er im Konzentrationslager Buchenwald ermordet.

Die Auszeichnung wurde am 6. Dezember 2024 im Rahmen eines Festakts im Oberlandesgericht Köln verliehen. Dort präsentierten die Schüler*innen der GGS Von-Bodelschwingh-Straße stolz ihre Arbeit der Jury.

IN VIA
Kath. Verband für
Mädchen- und
Frauensozialarbeit
Köln e.V.

Aline Mühlbauer
Stabsstelle Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Stolzestraße 1a
50674 Köln

Tel.: 0221 4728 651

aline.muehlbauer@
invia-koeln.de

www.invia-koeln.de

IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Köln e.V.

IN VIA Köln ist ein innovativer und zukunftsweisender, katholischer Sozialverband, der sich für Chancengleichheit und Teilhabe – unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, Religion, sexueller Identität und Unterstützungsbedarf einsetzt. Wir befähigen und bestärken Menschen durch unsere Bildungs-, Teilhabe- und Inklusionsangebote. Die Basis unserer Arbeit ist das christliche Menschenbild. 1898 aus dem Ehrenamt entstanden, ist IN VIA Köln einer der Pioniere deutscher Sozialarbeit. Wir sind ein Fachverband der Caritas und heute mit über 800 Mitarbeitenden und mehr als 160 Ehrenamtlichen einer der größten Sozialverbände in Köln.